

**Vorbereitungslehrgang auf die Berufsprüfung  
mit eidg. Fachausweis**

**Hauswart mit eidg. Fachausweis  
Hauswartin mit eidg. Fachausweis**

**Lehrgangsleiter Reto Schnidrig  
August 2026 – September 2028**

**Inhalt**

Voraussetzung .....3

Ausbildungsziel .....5

Module und Inhalte .....7

Fakten.....12

Rückvergütungen .....14

Allgemeine Bedingungen .....15

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie möchten Genaueres wissen über den Vorbereitungslehrgang zum/zur Hauswart:in mit eidg. Fachausweis. Sie wollen sich in Ihrem Fachgebiet weiterbilden. Sie sind flexibel und sind bereit, viel neues Wissen zu erwerben und das Gelernte in Ihrer Berufstätigkeit anzuwenden. Sie wollen Ihre Ausbildung mit einer Berufsprüfung abschliessen und sind nachher berechtigt, den geschützten Titel

### **Hauswart:in mit eidgenössischem Fachausweis**

zu tragen.

Wir bieten Ihnen in unserem Lehrgang eine zielgerichtete und praxisnahe Vorbereitung auf diese Berufsprüfung an.

Was Sie erwartet, wie viel Zeit und welche finanziellen Mittel Sie investieren, erfahren Sie aus dieser Lehrgangsdokumentation.

Viel Vergnügen. Bei Fragen geben wir Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Leiter Weiterbildungszentrum



Fabian Schaller

Lehrgangsleitung



Reto Schnidrig

## Voraussetzung

### zum Lehrgangsbesuch

Der Vorbereitungslehrgang auf die Berufsprüfung kann von Fachmännern/Fachfrauen Betriebsunterhalt, aktiven Hauswart:innen oder von Berufsleuten, welche später in den Hauswarteberuf wechseln möchten, besucht werden. Es wird eine fundierte und praxisnahe Ausbildung zum/zur Hauswart:in vermittelt. Die Teilnehmenden sollen die in der Schule gelernte Theorie in die alltägliche praktische Arbeit umsetzen können. Teilnehmende benötigen während der Weiterbildung Zugang zu einem Computer mit Internet-Anschluss.

Die Ausbildung kann - muss aber nicht - mit der eidg. Berufsprüfung abgeschlossen werden. Diese Prüfung findet zentral für alle Schulen, die Hauswarte ausbilden, statt. Sie steht unter Aufsicht des SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation).

Eine bestandene Prüfung berechtigt zum Tragen des Titels „Hauswart:in mit eidg. Fachausweis“

### zur Prüfungszulassung

Sie verfügen

a) über ein Fähigkeitszeugnis (EFZ) und können zum Zeitpunkt der Prüfungsanmeldung (**Januar 2028**) eine Berufspraxis von mindestens zwei Jahren in einem Pensum zu mind. 80% im Tätigkeitsfeld der Hauswartung nachweisen.

und

b) bis zum Termin der Prüfungsanmeldung (**Januar 2028**) über folgende Zertifikate und Ausweise, die Sie während der Lehrgangsdauer am wbz Lenzburg oder an einer anderen Ausbildungsinstitution erlangt haben:

- International Computer Driving Licence (ICDL Base)
- Kursausweis als Berufsbildner:in
- Nothelferausweis mit CPR

## Ausbildungsort

Weiterbildungszentrum Lenzburg (wbz), Lenzburg

## Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an **Fachmänner und Fachfrauen Betriebsunterhalt EFZ**, die ihre berufliche Laufbahn weiterentwickeln und sich auf die Berufsprüfung Hauswart:in mit eidgenössischem Fachausweis vorbereiten möchten.

Ebenso angesprochen sind **Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger**, die Interesse an einer Tätigkeit in der **Hauswartung** mitbringen. Vorausgesetzt werden handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, Verantwortungsbewusstsein sowie Freude am Kontakt mit Menschen.

### Typische Teilnehmende verfügen über:

- eine abgeschlossene Berufslehre (EFZ)
- praktisches Interesse an Unterhalt, Wartung und Werterhaltung von Gebäuden und Anlagen
- Selbständigkeit und Pflichtbewusstsein
- Offenheit für ökologische und technische Entwicklungen im Gebäudemangement

Die Weiterbildung ist ideal für alle, die künftig Verantwortung für den reibungslosen Betrieb, die Reinigung, Pflege und technische Wartung von Gebäuden und Außenanlagen übernehmen möchten – oft mit erheblichem Sachwert und hoher Bedeutung für deren Nutzerinnen und Nutzer.

## Ausbildungsziel

Die Weiterbildung zum/zur Hauswart:in mit eidg. Fachausweis vermittelt Ihnen das notwendige Wissen um:

- durch **fachgerechten Unterhalt und Wartung zur langfristigen Werterhaltung von Gebäuden und Anlagen** beizutragen. Reparaturen an Gebäuden, Maschinen und Apparaten selbstständig und korrekt auszuführen
- den **Einsatz von Mitarbeitenden und externen Dienstleistungsfirmen** zu planen, zu koordinieren und zu kontrollieren
- **Lernende** im eigenen Arbeitsbereich fachgerecht auszubilden und zu betreuen
- **heizungs-, klima-, lüftungs-, warmwasser- und sanitärtechnische Anlagen** zu bedienen und deren Betrieb zu überwachen.
- moderne Gebäudeleitsysteme und sicherheitstechnische Einrichtungen fachgerecht zu nutzen und instand zu halten
- **Gärten, Grünanlagen, Plätze und Wege zu pflegen** sowie die erforderlichen Geräte und Maschinen sachgerecht zu warten
- hygienisch und ökologisch sinnvolle **Reinigungskonzepte für unterschiedlich genutzte Räume** zu **planen** und **umzusetzen**
- Reinigungspersonal fachlich zu führen, zu schulen und zu betreuen sowie Fremdreinigungsfirmen gezielt zu **kontrollieren**
- **Reinigungsmaschinen und -geräte** sicher zu bedienen und fachgerecht zu warten
- **Schliess- und Sicherheitsanlagen** fachgerecht zu bedienen und zu überwachen
- die Einhaltung von **Weisungen der Eigentümerschaft** bzw. deren Vertretung gemäss Auftrag sicherzustellen
- als zentrale Anlaufstelle für **Anliegen von Benutzern**, Mietern und Kunden zu fungieren
- als kompetente Ansprechperson für Mieter, Kunden, Liegenschaftsbesitzer und Verwaltungen in Entsorgungs- und Versorgungsfragen zu agieren
- das **fachgerechte Ent- und Versorgungswesen** innerhalb der Liegenschaft zu organisieren und zu überwachen
- grundlegende Kenntnisse in **Vertragswesen, kaufmännischer Buchführung und Administration** anzuwenden
- alle relevanten Arbeitssicherheits- und Hygienevorschriften einzuhalten

Hauswart:innen sind für den Unterhalt von Wohn- und Geschäftsliegenschaften sowie öffentlichen Liegenschaften zuständig. Sie tragen die Verantwortung für Reinigung, Wartung und Unterhalt der Gebäude, Bedienung und Wartung der Gebäudetechnik, Umgebungsarbeiten, Kundenkontakte, Mitarbeiterführung und Ausbildung der Lernenden. Für grössere bzw. komplexere Reparaturen beauftragen sie durch die vorgesetzte Stelle bestimmte externe Betriebe und begleiten die Ausführung. Sie verfügen über grundlegende administrative und rechtliche Kenntnisse. Sie sind zuständig für die Umsetzung der ökologischen und sicherheitstechnischen Richtlinien. Sie sind in der Lage, auf Menschen einzugehen.

# Module und Inhalte

## Lektionenplan Lehrgang Hauswart:in mit eidg. Fachausweis

### Übersicht Lehrgang

Fächerliste, bzw. Prüfungspositionen*	Grobübersicht	Inhalte
<b>1. Reinigung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen, theoretischer Unterricht</li> <li>• Planung und Organisation</li> <li>• Praktikum: Reinigung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grund-, Zwischen- Unterhaltsreinigung</li> <li>• Maschinen</li> <li>• Reinigung von Oberflächen</li> <li>• Verschmutzungsarten</li> <li>• Hilfsmittel und Hygiene</li> </ul>
<b>2. Gebäudeunterhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baustoffkunde</li> <li>• Baukonstruktionslehre</li> <li>• Gebäudeunterhalt</li> <li>• Abdichtungen, Kittfugen</li> <li>• Praktikum: Gebäudeunterhalt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baustoffe, Baukonstruktion</li> <li>• Physik und Chemie am Bau</li> <li>• Unterhalt des Gebäudes</li> <li>• Bauschäden und Baugarantie</li> <li>• Instandhaltung, Servicearbeiten</li> <li>• Entsorgung Baumaterialien</li> </ul>
<b>3. Gebäudetechnik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektroinstallationen</li> <li>• Heizung, Lüftung, Klima</li> <li>• Sanitärinstallationen</li> <li>• Praktikum: Sanitär</li> <li>• Praktikum: Elektro</li> </ul>	<p><b>Heizung, Lüftung, Klima:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzleistung und Komfortansprüche</li> <li>• Energiefluss und Energieformen</li> <li>• Wärmeerzeugung, -verteilung, -abgabe</li> <li>• Regulierung</li> <li>• Raumluftechnische Anlagen</li> <li>• Energiesparen</li> </ul> <p><b>Sanitär:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werkzeuge, Maschinen</li> <li>• Sanitärpläne</li> <li>• Armaturen, Spülkasten</li> <li>• Kalt- und Warmwasserleitungen</li> <li>• Ablauf- und Meteorwasserleitungen</li> <li>• Gasinstallationen</li> <li>• Wasserqualität</li> <li>• Schallschutz und Dämmung</li> </ul> <p><b>Elektroanlagen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektrische Anlagen</li> <li>• Elektrische Leistung und Ströme</li> <li>• Beleuchtung</li> <li>• Überstromunterbrecher</li> <li>• Apparate</li> <li>• Energieversorgung und -verbrauch</li> </ul>

<b>4. Sport-, Aussen- und Grünanlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussenanlagen</li> <li>• Zimmerpflanzen</li> <li>• Anwendung von Gift</li> <li>• Praktikum: Gartenarbeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wachstum der Pflanzen</li> <li>• Bodenbearbeitung, -pflege, -verbesserungsmittel</li> <li>• Pflanzenernährung, -schutz, -kunde</li> <li>• Unkrautbekämpfung</li> <li>• Kompost</li> <li>• Giftpflanzen</li> <li>• Werkzeuge und Maschinen</li> <li>• Innenbepflanzung</li> <li>• Grünanlage</li> </ul>
<b>5. Admin &amp; Mitarbeiterführung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeits- und Lerntechnik</li> <li>• Zwischenmenschliches Verhalten, Psychologie</li> <li>• Recht, Geschäftskunde, Buchhaltung</li> <li>Grundlagen Mitarbeiterführung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Rechtskunde (Rechnung, Vertragsrecht)</li> <li>• Administration (Personalführung)</li> <li>• Grundzüge der Buchhaltung</li> </ul>
<b>6. Vernetzung &amp; Kommunikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vernetzung der Fachbereiche Haustechnik (Heizung, Sanitär, Elektro) und Gebäudeunterhalt</li> <li>• Erstellen einer Projektarbeit für den Fachausweis</li> </ul>	
<b>Fachbewilligung im Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in speziellen Bereichen</b> (14 Lektionen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Ökologie</li> <li>• Umweltschonende Pflanzenbehandlungsmittel verwenden oder Dritte in der Anwendung anleiten</li> <li>• Pflanzenbehandlungsmittel</li> <li>• Lagerung und Entsorgung</li> <li>• Arbeitsschutz</li> <li>• Behandlungsmethoden und Techniken</li> <li>• Sachgerechter Umgang mit Geräten</li> <li>• Gesetzgebung</li> </ul> <p>→ <b>Abschluss mit schriftlicher Prüfung optional</b> (2 Lektionen)</p>	
<b>Internes Prüfungstraining</b> (11 Lektionen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretisches Prüfungstraining</li> <li>• Praktisches Prüfungstraining</li> </ul>	Alle Fächer werden theoretisch und praktisch geprüft.
	<b>Total ca. 410 Lektionen</b> + 14 Lektionen für Pflanzenschutz + 11 Lektionen für Prüfungstraining (Änderungen vorbehalten)	Von den Teilnehmenden wird ein Heim- und Selbststudium in ungefähr gleichem Aufwand erwartet.

\* an den eidg. Berufsprüfung wird jedes Fach theoretisch und praktisch (gegebenenfalls mündlich) geprüft.

Das Weiterbildungszentrum Lenzburg (wbz) setzt auf eine **moderne und vielseitige Ausbildungsmethodik, die sowohl Theorie als auch Praxis gezielt miteinander verknüpft**. Eine aktive Beteiligung der Teilnehmenden ist ausdrücklich erwünscht, denn: Lernen gelingt am besten, wenn man selbst mitgestaltet.

Der Unterricht ist abwechslungsreich und praxisnah aufgebaut: **Vorträge, Diskussionen, Gruppenarbeiten, Selbststudium, Erfahrungsaustausch, Übungen, Projektarbeiten und ein Praktikum** sorgen für eine ganzheitliche und nachhaltige Wissensvermittlung.

Unsere **Referent:innen kommen aus der Praxis** und kennen die Anforderungen des Berufsalltags aus erster Hand. Die regelmässige Kursstruktur fördert eine hohe Lerneffizienz und schafft einen verlässlichen Rahmen für den Lernfortschritt.

Wir begleiten unsere Teilnehmenden individuell und unterstützen sie gezielt bei der Erreichung ihrer Lernziele. Das wbz ist **qualitätszertifiziert** – und steht für professionelle Weiterbildung mit nachhaltigem Nutzen.

## Übersicht Zusatzausweise und Zertifikate für Prüfungszulassung

Erforderliche Ausweise und Zertifikate für die Prüfungszulassung:		
<b>International Computer Driving Licence Base (ICDL)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Computer-Grundlagen</li> <li>• Online-Grundlagen</li> <li>• Textverarbeitung (Word)</li> <li>• Tabellenkalkulation (Excel)</li> </ul>	ca. 64 Lektionen
<b>Berufsbildnerkurs</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Umgang mit Lernenden positiv gestalten</li> <li>• Ausbildungseinheiten planen, durchführen, überprüfen</li> <li>• Lernende auswählen, beurteilen und fördern</li> <li>• Rechtliches und schulisches Umfeld</li> <li>• Zusammenarbeit mit gesetzlichen Vertretungen</li> <li>• Suchtprävention, Arbeitssicherheit, Gesundheit</li> </ul>	40 Lektionen
<b>Nothelferausweis mit CPR</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notfallsituationen richtig einschätzen</li> <li>• lebensrettende Sofortmassnahmen inkl. CPR</li> <li>• situationsgerechtes Handeln</li> <li>• weitere Schäden zu verhindern</li> </ul>	10 Lektionen

Für Teilnehmende, die die Prüfungszulassung nicht erfüllen oder die Prüfung nicht absolvieren möchten, sind diese Ausweise und Zertifikate fakultativ.

### Trägerverbände

Allpura	Verband Schweizerischer Reinigungs-Unternehmen
BAH	Berufsverband ausgebildeter Hauswarte
CURAVIVA	Verband Heime und Institutionen Schweiz
SFB	Schweizerischer Fachverband Betriebsunterhalt
SFH	Schweizerischer Fachverband der Hauswarte
SKO	Schweizer Kaderorganisation
suissetec	Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband
UNIA	UNIA – die Gewerkschaft
VPOD	Verband des Personals öffentlicher Dienste

## Auflistung der Praktika während des Lehrganges

Zeitraum	Zeitraum	Fach	Ort	Wochentag	Dauer
1. Jahr	Dez - März	Sport-, Aussen- und Grünanlagen	Anlage eines Teilnehmers	Mo/Di/Mi/Fr	½ Tag
1. Jahr	April - Mai	Sport-, Aussen- und Grünanlagen	Anlage eines Teilnehmers	Mo/Di/Mi/Fr	½ Tag
1. Jahr		Pflanzenschutzmittel	wbz Lenzburg	Mo/Di/Mi/Fr	2 Tage
2. Jahr	September	Sport-, Aussen- und Grünanlagen	Niederlenz (?)	Do!	½ Tag
2. Jahr	November	Reinigung	MZH Lenzburg	Mo - Mi	1 ½ Tage
2. Jahr	November	Allgemein («Nothelfer»)	wbz Lenzburg	Mo/Di/Mi/Fr	1 Tag
2. Jahr	März - April	Gebäudetechnik - HLKs	Rapperswil-Jona	Mi	½ Tag
2. Jahr	Mai	Sport-, Aussen- und Grünanlagen		Mo/Di/Mi/Fr	½ Tag
2. Jahr	April - Mai	Allgemein («FIT»)	wbz Lenzburg	Fr	½ Tag
2. Jahr	Mai - Juni	Gebäudetechnik - HLKs	Unterkulm	Mi	1 Tag
2. Jahr	Mai - Juni	Gebäudetechnik - HLKs		Mi	1 Tag
2. Jahr	Mai - Juni	Gebäudeunterhalt	Zürich, Wolfswinkel 3	Fr/Sa	½ Tag
2. Jahr	Juni	Allgemein (Prüfungstraining)	wbz Lenzburg	Fr/Sa	1 ½ Tage
3. Jahr evtl.	September	Gebäudetechnik - HLKs	wbz Lenzburg	Do!	½ Tag
3. Jahr	September	Sport-, Aussen- und Grünanlagen	Niederlenz (?)	Do!	½ Tag
				<b>Zusätzlich:</b>	<b>9 ½ Tage</b>

\* Änderungen vorbehalten

Überblick Zusatzzertifikate:		
ICDL	Abendkurs ca. 1 Sem.	Modulprüfungen
Berufsbildner	5 Tage à 8 Lektionen	Ohne Prüfung
Nothelferkurs & CPR	1 Tag	Ohne Prüfung

Inkl. Zusatzzertifikate	<b>Zusätzlich:</b>	<b>14 ½ Tage</b>
-------------------------	--------------------	------------------

## Fakten

<b>Anmeldeschluss</b>	30. Juni 2026 (über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen)												
<b>Lehrgangsbeginn</b>	Donnerstag, 13. August 2026												
<b>Lehrgangsdauer</b>	4 ¼ Semester (August 2026 – September 2028) 424 Lektionen gemäss Stoffplan zusätzlich ca. 125 Lektionen für Zertifikate und Ausweise, die für die eidg. Berufsprüfung erforderlich sind: <ul style="list-style-type: none"><li>• Kursausweis als Berufsbildner:in</li><li>• International Computer Driving Licence (ICDL Base)</li><li>• Nothelferausweis mit CPR</li></ul>												
<b>Unterrichtstag</b>	Donnerstagvormittag (07.50 – 11.30 Uhr) plus zusätzlich ein Abend für ICDL-Kurse während eines Semesters. Weitere Praktikas sind auf Seite 11 aufgeführt. Bei genügend Anmeldungen wird auch ein Lehrgang am Donnerstagnachmittag (13.00 – 16.40 Uhr) angeboten (Details gemäss Stundenplan).												
<b>Infoveranstaltungen</b>	Es finden Informationsveranstaltungen zu diesem Lehrgang am wbz Lenzburg mit anschliessendem Apéro statt. Die Daten finden Sie auf der wbz Webseite. Anmeldung erforderlich!												
													
<b>Methoden</b>	Die Referent:innen halten sich an moderne Unterrichtsmethoden. Der Praxisbezug steht dabei im Mittelpunkt.												
<b>Klassengrösse</b>	14 – 22 Teilnehmende												
<b>Lehrgangskosten</b>	<table><tr><td>Lehrgang</td><td>CHF</td><td>7'800.00</td></tr><tr><td>Lehrmittel</td><td>CHF</td><td>1'100.00</td></tr><tr><td>Prüfungstraining</td><td>CHF</td><td>500.00</td></tr><tr><td><b>Gesamte Lehrgangskosten*</b></td><td><b>CHF</b></td><td><b>9'400.00</b></td></tr></table>	Lehrgang	CHF	7'800.00	Lehrmittel	CHF	1'100.00	Prüfungstraining	CHF	500.00	<b>Gesamte Lehrgangskosten*</b>	<b>CHF</b>	<b>9'400.00</b>
Lehrgang	CHF	7'800.00											
Lehrmittel	CHF	1'100.00											
Prüfungstraining	CHF	500.00											
<b>Gesamte Lehrgangskosten*</b>	<b>CHF</b>	<b>9'400.00</b>											

Zusätzlich anfallende Kosten  
Gebühren für allfällige Nachprüfungen

Kosten Berufsprüfung\* CHF 2'200.00\*

\*(Stand September 2025; Die Kosten für die Prüfung werden von der Prüfungskommission erhoben.)

Falls noch nicht absolviert, obligatorische Abschlüsse  
zur Prüfungsanmeldung:

Berufsbildnerkurs (exkl. Handbuch) CHF 740.00

*Berufsbildnerkurs TN aus AG* CHF 665.00

ICDL Base (4 Module) CHF 1'800.00

Nothelferausweis mit CPR CHF 250.00

## Rückvergütungen

### Subjektfinanzierung



Der Bund übernimmt 50 Prozent der anrechenbaren Lehrgangskosten! Sie können mit einer Rückerstattung von ca. CHF 4'600 rechnen (Betrag ohne Gewähr), wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Sie haben einen vorbereitenden Lehrgang auf eine eidgenössische Prüfung absolviert
2. Sie haben die Lehrgangskosten bezahlt (Rechnungen auf Ihren Namen lautend)
3. Sie haben die eidgenössische Prüfung absolviert
4. Sie wohnen in der Schweiz

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.sbfi.admin.ch/absolvierende](http://www.sbfi.admin.ch/absolvierende)

### Weiterbildung

Als Hauswart:in mit eidg. Fachausweis schaffen Sie sich die ideale Voraussetzung für den weiterführenden Diplomlehrgang Leiter:in in Facility Management und Maintenance mit eidg. Diplom. Wir empfehlen, den Hauswarte-Lehrgang zu absolvieren, bevor Sie mit dem Lehrgang Leiter:in in Facility Management und Maintenance mit eidg. Diplom starten. So können Sie ein fundiertes Basiswissen aufbauen, das Ihnen den Einstieg erleichtert und den Lernerfolg maximiert. Als Hauswart:in mit eidg. Fachausweis schaffen Sie sich die ideale Voraussetzung für den weiterführenden Diplomlehrgang und legen den Grundstein für Ihre erfolgreiche Karriere im Facility Management.

### Hinweise

Dieser Lehrgang wird nach den Richtlinien des Schweizerischen Fachverbands für Hauswarte (SFH) durchgeführt.



Im Rahmen des Lehrgangs werden zudem weitere praxisorientierte, prüfungsvorbereitende Kurse in Zusammenarbeit mit der HW-Schmiede angeboten. Diese vertiefen gezielt relevante Themenbereiche und unterstützen die Teilnehmenden optimal auf dem Weg zur eidgenössischen Prüfung.

## Allgemeine Bedingungen

- Anmeldung** Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Der Lehrgang wird nur bei genügender Beteiligung durchgeführt. Die Lehrgangsleitung behält sich Änderungen hinsichtlich Fächerzuteilung, Unterrichtsort, Unterrichtstag, Unterrichtszeiten sowie den Lehrgangskosten vor. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die nachfolgenden Bedingungen:
- Abmeldung** Für Abmeldungen, welche vor Lehrgangsbeginn schriftlich bei uns eintreffen gelten folgende Unkostenbeiträge:
- vor Ablauf der Anmeldefrist  
CHF 250.00 (Einschreibengebühr)
  - bis 30 Tage vor Lehrgangsbeginn  
50% der Lehrgangskosten
  - 29 Tage bis Lehrgangsbeginn  
75% der Lehrgangskosten
  - Abmeldungen oder Fernbleiben bei und nach Lehrgangsbeginn 100% der Lehrgangskosten
- Abschluss** Nach erfolgreichem Bestehen der Berufsprüfung sind Sie berechtigt, den geschützten Titel „Hauswart:in mit eidg. Fachausweis“ zu tragen.  
Auf Wunsch stellen wir eine Teilnahmebestätigung aus, sofern mindestens 80% der Lektionen besucht wurden.
- Versicherung** Lehrgangsteilnehmende sind von Seiten des Weiterbildungszentrums Lenzburg nicht gegen Unfälle versichert.
- Ausbildungsort** Die Räumlichkeiten des Weiterbildungszentrums Lenzburg befinden sich bei der Autobahnausfahrt Lenzburg (A1).
- Parkplätze** Das Abstellen von Fahrzeugen ist gebührenpflichtig und ausschliesslich im Parking/Parkplatz gestattet (Standort Lenzburg).
- Weitere Informationen** Für weitere Auskünfte stehen Ihnen das Sekretariat des Weiterbildungszentrums Lenzburg und Reto Schnidrig, [r.schnidrig@wbzlenzburg.ch](mailto:r.schnidrig@wbzlenzburg.ch), gerne zur Verfügung.